Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 2735

Antrag

der Fraktion der SPD

Der Bundestag wolle beschließen:

Entwurf eines Fünften Gesetzes

zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Das Gesetz zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes in der Fassung der Anlage zum Dritten Änderungsgesetz vom 23. Dezember 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 820, 822) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 1 wird folgende Nummer 3 a eingefügt:

   „3 a. die durch Streichung aus der Bewerberliste geschädigten Inhaber von Zivil- oder Polizeiversorgungsscheinen,"

2. In § 2 a Abs. 1 wird folgende Nummer 5 eingefügt:

   „5. Einrichtungen, soweit die Bestimmungen des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums vom 7. April 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 175) in der Fassung der Gesetze vom 23. Juni, 20. Juli und 22. September 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 389, 518, 655), vom 22. März, 11. Juli und 26. September 1934 (Reichsgesetzbl. I S. 203, 604, 845), der Verordnung vom 16. April 1940 (Reichsgesetzbl. I S. 666) sowie der hierzu erlassenen Durchführungs- und Ausführungsbestimmungen und die Dritte Verordnung des Reichspräsidenten zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen und zur Bekämpfung politischer Ausschreitungen vom 6. Oktober 1931 (Reichsgesetzbl. I S. 537) — Dritter Teil Kapitel V Abschnitt I § 15 Abs. 1 — anwendbar waren."

3. Dem § 5 Abs. 2 wird folgender Satz angefügt:

   „Einer Entlassung steht die Nichtübernahme in den Vorbereitungsdienst gleich, wenn durch Ablegung einer Prüfung die Voraussetzungen für die Übernahme in den Vorbereitungsdienst gegeben waren und diese Übernahme in der Regel sonst geschah."

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

Artikel 3

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. April 1951 mit der Maßgabe in Kraft, daß Artikel VII des Dritten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes vom 23. Dezember 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 820) anzuwenden ist.

Bonn, den 3. Oktober 1956

Ollenhauer und Fraktion

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Rheinallee 20, Telefon 3551